



# Gottesdienste als Entdeckungsreise

*Eine Initiative der Evangelischen Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz*

Newsletter 28  
Januar 2012

Liebe Freunde  
der Gottesdienste als Entdeckungsreise,

## **LEBEN – mehr als du glaubst**

Leben ist für uns eigentlich das Selbstverständlichste von der Welt. Sonst wären wir ja nicht da. Mit ein paar Schwierigkeiten, sicher, die müssen bewältigt oder aushalten – aber dennoch ist das Leben eben ganz selbstverständlich. Und in dieser Selbstverständlichkeit haben wir uns eingerichtet. Die können, die wollen wir uns nicht jeden Tag neu bewusst machen. Viel zu anstrengend!

Aber manchmal merken wir es: Leben ist mehr – muss mehr sein – sollte mehr sein – könnte mehr sein ... dürfte es noch ein bisschen mehr sein?

Gott will und kann uns noch mehr schenken, als für uns oft so selbstverständlich ist und als wir uns selber denken und schaffen können. Und mehr, als wir uns oft vorstellen können. ...

Gar nicht einfach zu verstehen! Aber wer versteht das Leben schon immer?!

Kennen Sie jemanden, der mehr darüber hören will, der Gott kennen lernen will? Oder jemanden, der vielleicht noch nicht will, aber Ermutigung, Trost oder eine gesunde Portion Korrektur gut gebrauchen kann? Dann laden sie ihn oder sie herzlich ein zum nächsten *Gottesdienst als Entdeckungsreise*. Oder möchte Sie selber gerne darüber nachdenken? Dann bringen Sie sich selber mit! Am 15. Januar 2012 um 18 Uhr in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.

## **Carolin Reifenberg & Martin Müller**

Die Botschaft ist 2000 Jahre alt, aber die Musik, die davon erzählt, ist es nicht. Alte Choräle in neuem musikalischem Gewand singt Carolin Reifenberg neben neuen christlichen Liedern, begleitet von Martin Müller am Keyboard. Wir freuen uns, dass sie auch im neuen Jahr wieder mit dabei sind!

Einige der "Alten Lieder" - unter anderem "Schönster Herr Jesu" - wurden auch auf einer CD umgesetzt. Die meditativen, anrührenden Lieder werden lediglich durch ein Piano und Arrangements für bis zu drei Frauenstimmen interpretiert. Und wer die CD haben möchte, der kann sie am Büchertisch erwerben – oder im Internet bestellen: [www.junge-kirche-berlin.de](http://www.junge-kirche-berlin.de).



## **Unsere nächsten Termine:**

19. Februar	Leben ist mehr als du willst!	(Predigt: Carsten Schwarz)
18. März	Leben ist mehr als du kannst!	(Predigt: Hans-Georg Filker)
15. April	Leben ist mehr als du hast!	(Predigt: Claudia Filker)

### Mit behinderten Kindern

arbeitet **Marlies Lutz** schon seit 15 Jahren. Sie ist Sonderpädagogin in der „Schule am Park“ in Berlin-Reinickendorf (Förderschule für geistig behinderte Kinder). Im Religionsunterricht kooperiert sie mit der Peter-Witte-Grundschule in Berlin-Reinickendorf. Im Gespräch mit Anneke Pilgrim wird sie im nächsten Gottesdienst als Entdeckungsreise davon erzählen, dass die Kinder auch Mühe machen und Kraft kosten – vor allem aber ein großes Geschenk sind, das ihr Leben reicher macht. Denn Leben ist eben mehr, als du glaubst!



### Am Ende des Briefes und Anfang des Jahres dann noch ein herzlicher Gruß!

Das ganze Team vom Gottesdienst als Entdeckungsreise wünscht Ihnen ein gesegnetes neues Jahr 2012! Diesen Gruß verbinden wir mit einem Wort Jesu aus der Bibel, das uns als Jahreslosung für 2012 mit auf den Weg gegeben ist. Ein Vers aus dem 2. Korintherbrief, Kapitel 12, Vers 9: Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Oder genauer übersetzt: ... *meine Kraft kommt (sogar) in der Schwachheit zum Ziel!*

Wer will schon schwach sein?!? Keiner! Aber wer ist schon immer stark? Keiner! Selbst wenn er oder sie sich das wünscht. Die Schwachen haben eine Stärke: Sie wissen, dass sie Hilfe brauchen. Die Starken meinen meist, sie brauchen keine. Meinen sie. Und Gott schon gar nicht!

Falsch! In der Jahreslosung, das übrigens ein Wort Jesu ist, das wir sehr persönlich nehmen dürfen, wird uns ohne Umschweife gesagt, dass Leben eindeutig mehr ist, als wir uns selber geben können! Und wer ehrlich ist zu sich selbst, dem fällt wahrscheinlich ganz schnell ein, wo er oder sie seine bzw. ihre Schwäche immer wieder spürt, wo die eigene Kraft zum Leben letztlich einfach nicht reicht.

Doch gerade wo wir schwach sind und nicht weiter wissen, ist Gott noch lange nicht am Ende mit uns! Ein Zuspruch also, den wir gut gebrauchen können! Und einer, der uns sagt, wo wir Leben und Kraft, wo wir Lebenskraft finden. Bei Jesus eben.

Bitte erzählen Sie weiter von Gottes Kraft und seiner Einladung, mit ihm zu rechnen im eigenen Leben. Denn Leben ist mehr als du glaubst – und als du hast, und selber kannst – und manchmal mehr, als du willst!

Wer mehr darüber hören und nachdenken möchte, ist herzlich eingeladen zu den nächsten *Gottesdiensten als Entdeckungsreise*. Sie und Ihre Gäste sind willkommen!



Ich freue mich auf Sie,  
wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2012  
und grüße Sie herzlich!

Ihr Pfarrer Carsten Schwarz

